



Arbeitsbereich
Ethik und Kultur

Forschungs-
schwerpunkt
Sicherheitsethik

THEBEN

Risikokommunikation als Teil des Krisenmanagements – Eine ethische Perspektive –

Prof. Dr. Regina Ammicht Quinn
Dr. Michael Nagenborg

Risikokommunikation der besonderen Art

„Um ein Kind zu bekommen - muss man den Mann - mit dem man verheiratet ist ... *lieben - lieben* sag ich dir - wie man nur einen Mann lieben kann! Man muss ihn so sehr *von ganzem Herzen* lieben, wie - wie sich's nicht sagen lässt! Man muss ihn *lieben*, Wendla, wie du in deinen Jahren noch gar nicht lieben kannst...
Jetzt weißt du's.“

Wedekind: Frühlings Erwachen (1891)

Risiken der Risikokommunikation

- Krise und Verletzbarkeit
- Normative Grundlage
 - Anspruch auf praktisches Wissen (Ladd)
- Wissensarbeitsteilung und Asymmetrie

Partizipation und Geheimhaltung

- Gefährliches Wissen
- Partizipation ohne Geheimhaltung
 - Wissen als Risiko
- Geheimhaltung ohne Partizipation
 - Widerspruch zur demokratischen Gesellschaftsordnung
- Möglichkeit eines partizipatorischen und offenen Sicherheitsdesigns? (Monahan)

Ethische Universalisierung *ex negativo*

- Verheimlichung bei bestehenden Informationsrechten
- Verfälschung bei Kenntnis des Richtigen
- Versicherung bei Unkenntnis oder Teilkenntnis
- Publizität bei Abwehr
- Überinszenierung ohne Notwendigkeit

Dankeschön & viel Glück für SiKomm!

Interfakultäres Zentrum für Ethik in den Wissenschaften
Forschungsschwerpunkt Sicherheitsethik

Prof. Dr. Regina Ammicht Quinn
Dr. Michael Nagenborg

sicherheitsethik@izew.uni-tuebingen.de
www.ethik-und-sicherheit.de